

Bibliographie

Abram & Heyl:

Thema Holocaust

Ein Buch für die Schule (Reinbek, Rowohlt, 1996)

Arad, Y.:

Belzec, Sobibor, Treblinka (Bloomington, 1987)

Bridgman, J.:

The End of the Holocaust (London, 1990)

Browning, C.-R.:

Ganz normale Männer

Das Reserve-Polizeibataillon 101 und die „Endlösung“ in Polen,
(Reinbek, Rowohlt, 1993)

Browning, C.-R.:

Paths to Genocide (New York, 1992)

Burleigh & Wipperman:

The Racial State

Germany 1933 bis 1945 (Cambridge, 1991)

Burleigh, M.:

Death and Deliverance (Cambridge, 1994)

Burrin, P.:

Hitler und die Juden (Frankfurt, Fischer TB, 1983)

Cesarani, D.:

The Final Solution (London, 1992)

Dawidowicz, L.:

Der Krieg gegen die Juden 1933 bis 1945 (1975)

Dwork, D.:

Kinder mit dem gelben Stern (Beck, München., 1994)

Dwork, D.:

Encyclopedia of the Holocaust (London, 1990)

Fleming, G.:

Hitler und die Endlösung (Berlin, Ullstein tb, 1987)

Gilbert, M.:

Endlösung, Die Vertreibung und Vernichtung
der Juden. Atlas (Reinbek, Rowohlt, 1995)

Gilbert, M.:

Auschwitz und die Alliierten (1982)

Gordon, S.:

Hitler, Germany and the Jewish Question
(Princeton, 1984)

Gutman & Berenbau:

Anatomy of the Auschwitz Death Camp
(Bloomington, 1994)

Gutman, Jaeckel, Longerich & Schoeps:

Enzyklopädie des Holocaust
Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden
(München, Piper, 1993)

Hilberg, R.:

Die Vernichtung der europäischen Juden
(Frankfurt, Fischer tb, 1988)

Kershaw, I.:

Der NS-Staat
Geschichtsinterpretationen und Kontroversen im Überblick
(Reinbek, Rowohlt, 1994)

Klee , Dresson & Riess:

„Schöne Zeiten“
Judenmord aus der Sicht der Täter und Gaffer
(Frankfurt, S. Fischer, 1988)

Krakowski, S.:

The War of the Doomed: Jewish Armed Resistance
in Poland, 1942 bis 1944 (New York, 1984)

Kushner, T.:

The Holocaust and the Liberal Imagination
(Oxford, 1994)

Langer, L.:

Art from the Ashes. A Holocaust Anthology (New York, 1995)

Laqueur, W.:

The Terrible Secret (London, 1980)

Lipstadt, D.:

Leugnen des Holocaust
Rechtsextremismus mit Methode
(Reinbek, Rowohlt, 1996)

Marrus, M.:

The Holocaust in History (London, 1987)

Miller, J.:

One by One by One... (New York, 1990)

Mosse, G.:

Die Geschichte des Rassismus in Europa
(Frankfurt, Fischer tb, 1990)

Porat, D.:

The Blue and the Yellow Stars of David -
The Zionist Leadership in Palestine and the Holocaust, 1939 bis 1945
(Cambridge, 1990)

Pres, T. de:

The Survivor. An anatomy of life in the death camps
(New York, 1976)

Rittner& Roth:

Different Voices.

Women and the Holocaust (New York, 1993)

Schleunes, K.:

The Twisted Road to Auschwitz (Urbana, 1970)

Sereny, G.:

Into that Darkness. From Mercy Killing to Mass Murder
(New York, 1974)

Trunk, I.:

Jewish Responses to Nazi Persecution
(New York, 1982)

Trunk, I.:

Judenrat: The Jewish Councils in Eastern Europe
under Nazi Occupation (New York, 1972)

Tusa J. & A.:

The Nuremberg Trials (London, 1995)

Wistrich, R.:

Wer war wer im Dritten Reich?
Ein biographisches Lexikon. (Anhänger, Mitläufer,
Gegner aus Politik, Wirtschaft und Militär,
Kunst und Wissenschaft (Frankfurt, Fischer TB, 1987)

Wyman, D S.:

Das unerwünschte Volk Amerika und die Vernichtung
der europäischen Juden (Frankfurt, Fischer tb, 1989)

Yailh, D.:

The Holocaust (New York, 1990)

Young, J.:

The Texture of Memory (New Haven, 1993)

Auswahlbibliographie zum Thema Holocaust

Empfohlen von Dr. Matthias Heyl

Übersichtsdarstellungen zur Geschichte des Holocaust

Benz, Wolfgang (Hg.):

Dimension des Völkermords. Die Zahl der jüdischen Opfer des Nationalsozialismus. 584 S. Dtv Deutscher Taschenbuch Verlag. München 1996.

In diesem Band wird sehr detailliert der Frage nachgegangen, wieviele Juden Opfer des Holocaust wurden. In einzelnen Länderstudien, die von ausgewiesenen Fachhistorikern verfaßt wurden, wird der Verlauf der antijüdischen Maßnahmen, der Definition, Ausgrenzung, Konzentration und schließlich der Ermordung beschrieben.

Benz, Wolfgang (Hg.):

Die Juden in Deutschland 1933 - 1945. Leben unter nationalsozialistischer Herrschaft. 779 S. C. H. Beck. München 1996.

Ein Übersichtswerk zur Situation der Juden im nationalsozialistischen Deutschland.

Benz, Wolfgang:

Der Holocaust. 125 S. C. H. Beck. München 1995.

Überblicksdarstellung zur Geschichte des Holocaust.

Benz, Wolfgang / Buchheim, Hans / Mommsen, Hans (Hg.):

Der Nationalsozialismus. Studien zur Ideologie und Herrschaft. 270 S. Fischer Taschenbücher. Frankfurt 1993.

Aufsatzsammlung, die den aktuellen Forschungsstand gut wiedergibt.

Broszat, Martin / Frei, Norbert (Hg.):

Das Dritte Reich im Überblick. Chronik. Ereignisse. Zusammenhänge. 335 S. Piper. München 1995.

Ginzel, Günther Bernd:

Jüdischer Alltag in Deutschland 1933 - 1945. 252 S. Droste Verlag. Düsseldorf 1993.

Eindrucksvoller Bildband.

Hamburger Institut für Sozialforschung (Hg.):

Vernichtungskrieg. Verbrechen der Wehrmacht 1941 bis 1944. 222 S. Hamburger Edition. Hamburg 1996.

Katalog zur kontrovers aufgenommenen Ausstellung des Hamburger Instituts für Sozialforschung.

Heinsohn, Gunnar:

Warum Auschwitz? Hitlers Plan und die Ratlosigkeit der Nachwelt. 220 S. rororo Taschenbücher. Reinbek 1995.

Ein schneller, wenn auch z.T. sehr vereinfachender Überblick zu den Deutungsversuchen für den Holocaust.

Hilberg, Raul:

Die Vernichtung der europäischen Juden. Die Gesamtgeschichte des Holocaust. Fischer Taschenbuch-Verlag, Frankfurt 1988.

Eine der genauesten und umfangreichsten Darstellungen zur Geschichte des Holocaust. Das Standardwerk.

Kershaw, Ian:

Der NS-Staat. Geschichtsinterpretationen und Kontroversen im Überblick. 383 S. rororo Taschenbücher. Reinbek 1994.

Longerich, Peter (Hg.):

Die Ermordung der europäischen Juden. Eine umfassende Dokumentation des Holocaust von 1941 - 1945. 479 S. Piper & Co. München 1989.

Brauchbare Überblicksdarstellung mit vielen historischen Quellen.

Poliakov, Leon:

Geschichte des Antisemitismus VIII. Am Vorabend des Holocaust. 278 S. Jüdischer Verlag. Frankfurt 1988.

Poliakov hat in einer mehrbändigen Ausgabe die Geschichte des Antijudaismus seit der Antike und des Antisemitismus nachgezeichnet. Dieser Band beschreibt die Situation unmittelbar vor dem Holocaust.

Scheffler, Wolfgang:

Judenverfolgung im Dritten Reich. 96 S. Ed.Colloquium V. Spiess. Berlin 1985

Schoenberger, Gerhard:

Der gelbe Stern. Die Judenvernichtung in Europa 1933-1945. 320 S. Fischer Taschenbücher. Frankfurt 1991.

Eines der erfolgreichsten Bücher zum Thema, in dem eine Vielzahl von Bildern und Quellen gesammelt wurden.

Jäckel, Eberhard / Longerich, Peter / Schoeps, Julius H.:

Enzyklopädie des Holocaust - Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden. (Tb)
1912 S. Piper & Co. München 1995.

Diese zuerst in Israel erschienene Enzyklopädie gilt heute als ein unentbehrliches Nachschlagewerk für alle, die sich intensiver mit der Geschichte des Holocaust auseinandersetzen wollen.

Deportation, Konzentrations- und Vernichtungslager

Dachauer Hefte II. Sklavenarbeit im KZ. 194 S. dtv-Taschenbücher. München 1988.

Maier, Dieter:

Arbeitseinsatz und Deportation. Die Mitwirkung der Arbeitsverwaltung bei der nationalsozialistischen Judenverfolgung in den Jahren 1938-1945. 292 S. Edition Hentrich, Berlin 1994.

Tuchel, Johannes:

Die Inspektion der Konzentrationslager 1938 - 1945. Das System des Terrors. 232 S. Edition Hentrich. Berlin 1994.

Wiesenthal, Simon:

Denn sie wußten, was sie tun. Zeichnungen und Aufzeichnungen aus dem KZ Mauthausen. 107 S. Deuticke. Wien 1995.

Fritta, Bedrich:

Für Tommy zum dritten Geburtstag in Theresienstadt. 22.1.1944. Ein Vater malt für sein Kind im KZ. Neske im Klett Cotta Verlag. Pfullingen 1986.

Bedrich Fritta hat für seinen Sohn Tommy ein Buch zum dritten Geburtstag gestaltet, in dem er seinen Wünschen für Tommys Zukunft Ausdruck verleiht. Fritta hat im Gegensatz zu seinem Sohn Tommy nicht überlebt - Tommy und das Buch gibt es noch.

Kiesel, Doron / Kugelman, Cilly / Loewy, Hanno (Hg.):

Wer zum Leben, wer zum Tod... Strategien jüdischen Überlebens im Ghetto. 134 S. Campus Verlag. Frankfurt 1992.

Eine Aufsatzsammlung zur Situation der Juden in den nationalsozialistischen Gettos.

Schwarberg, Günther:

Das Getto (Ghetto). Göttingen 1994.

Bilder des Fotografen Heinrich Jöst, die er bei einem »Spaziergang in die Hölle« des Warschauer Gettos aufgenommen hat, kommentiert von dem Stern-Journalisten Günther Schwarberg.

Täter, Opfer, Zuschauer, Retter

Arendt, Hannah:

Eichmann in Jerusalem. Ein Bericht von der Banalität des Bösen. 357 S. Piper. München 1986.

Bankier, David:

Die öffentliche Meinung im Hitler-Staat. Die 'Endlösung' und die Deutschen. 299 S. Berlin Verlag A. Spitz. Berlin 1995.

Noch immer gibt es heftige Diskussionen um die Frage, was die Deutschen über die Verfolgung und Ermordung der Juden während des Nationalsozialismus gewußt haben. Der Historiker David Bankier hat eine Vielzahl von Quellen ausgewertet, die darüber sehr genau Auskunft geben.

Bauer, Yehuda:

Freikauf von Juden? Verhandlungen zwischen dem nationalsozialistischen Deutschland und jüdischen Repräsentanten von 1933 bis 1945. 463 S. Jüdischer Verlag. Frankfurt 1996.

Ein Buch eines der bedeutendsten israelischen Historiker über den gescheiterten Versuch, auf dem Verhandlungswege Juden freizukaufen.

Browning, Christopher R.:

Ganz normale Männer. Das Reserve-Polizeibataillon 101 und die 'Endlösung' in Polen. 279 S.rororo Taschenbücher. Reinbek 1996.

Eine Studie über die Angehörigen des Polizeibataillons 101 aus Hamburg, »ganz normale Männer«, die an der Ermordung der Juden beteiligt waren.

Büttner, Ursula:

Die Deutschen und die Judenverfolgung im Dritten Reich. 394 S. Christians. Hamburg 1992.

Eine Aufsatzsammlung zu der Frage, wie sich die nichtjüdischen Deutschen zur nationalsozialistischen Judenverfolgung verhielten.

Fogelman, Eva:

Wir waren keine Helden. Lebensretter im Angesicht des Holocaust. 323 S. Campus Verlag. Frankfurt 1995.

Eva Fogelman interessiert, wie »ganz normale Menschen« zu Helfern und Rettern der Juden wurden.

Goldhagen, Daniel Jonah:

Hitlers willige Vollstrecker. Ganz gewöhnliche Deutsche und der Holocaust. 728 S. Siedler Verlag. München 1996.

Eines der meistdiskutierten Bücher der letzten Jahre zum Thema. Eine der Kernthesen lautet »keine Deutschen, kein Holocaust«.

Greif, Gideon:

Wir weinten tränenlos... Augenzeugenberichte der jüdischen 'Sonderkommandos' in Auschwitz. 307 S. Böhlau-Verlag. Köln 1995.

Greif hat in zahlreichen Interviews versucht, eines der grausamsten Kapitel der Geschichte des Holocaust zu beschreiben: die Geschichte der jüdischen Häftlinge, die in einem Sonderkommando zum reibungslosen Ablauf der Vergasungen in Auschwitz beitragen mußten.

Hilberg, Raul:

Täter, Opfer, Zuschauer. Die Vernichtung der Juden 1933-1945. Fischer Taschenbücher. Frankfurt 1996.

Hilbergs Buch versucht, die Gesellschaft, in der der Holocaust möglich wurde, genauer in den Blick zu nehmen. Ihm geht es nicht nur um die Täter und Opfer, sondern auch um die Zuschauer.

Klee, Ernst / Dreßen, Willi / Rieß, Volker (Hg.):

Schöne Zeiten. Judenmord aus der Sicht der Täter und Gaffer. 276 S. S. Fischer. Frankfurt 1988.

Eine beeindruckende Sammlung von Quellen und Fotos, aus denen deutlich wird, wie die Täter damals zu ihren Taten standen.

Klee, Ernst:

Was sie taten. Was sie wurden. Ärzte, Juristen und andere Beteiligte am Kranken- oder Judenmord. 355 S. Fischer Taschenbücher. Frankfurt o.J.

Mulisch, Harry:

Strafsache 40/61. Eine Reportage über den Eichmann-Prozeß. 236 S. Aufbau Taschenbücher. Berlin 1995.

Rosh, Lea / Jäckel, Eberhard:

Der Tod ist ein Meister aus Deutschland. Deportation und Ermordung der Juden. Kollaboration und Verweigerung in Europa. 311 S. dtv. München o.J.

Eine Überblicksdarstellung zur Geschichte des Holocaust, die in Länderstudien Täter, Opfer und Zuschauer in den Blick nimmt.

Safrian, Hans: Eichmann und seine Gehilfen. 361 S. Fischer Taschenbücher. Frankfurt 1995.

Eine hervorragende Studie des Historikers Safrian über Adolf Eichmann und seine Helfer, die das Bild in Frage stellt, das Eichmann während seines Prozesses in Jerusalem von sich selber zu zeichnen suchte: War er wirklich der leidenschaftslose Schreibtischtäter, ein Bürokrat des Todes?

Schoeps, Julius H. (Hg.):

Ein Volk von Mördern? Die Dokumentation zur Goldhagen-Kontroverse um die Rolle der Deutschen im Holocaust. 252 S. Hoffmann & Campe. Hamburg 1996.

Segev, Tom:

Die Soldaten des Bösen. Zur Geschichte der KZ-Kommandanten. 284 S. rororo Taschenbücher. Reinbek 1992.

Diese Studie des israelischen Journalisten Tom Segev zeigt anhand von biographischen Skizzen, was für »ganz normale Männer« die KZ-Kommandanten in der Regel waren.

Biographien und Autobiographien

Adler, Hermann:

Gesänge aus der Stadt des Todes. Todeslagergedichte aus dem Wilnaer Ghetto 1941/42.
Edition Hentrich. Berlin 1994.

Brentzel, Marianne:

Nesthäkchen kommt ins KZ. Eine Annäherung an Else Ury 1877-1943. Fischer
Taschenbücher. Frankfurt 1997.

Broszat, Martin (Hg.):

Rudolf Höß. Kommandant in Auschwitz. Autobiographische Aufzeichnungen. 188 S. dtv-
Taschenbücher. München o.J..

Dick, Lutz van:

Der Partisan. Das kurze Leben des Hirsch Glik. 186 S. rororo Rotfuchs. Reinbek 1993.

Dick, Lutz van:

Der Attentäter. Herschel Grynszpan und die Vorgänge um die 'Kristallnacht'. rororo
Rotfuchs. Reinbek 1988.

Durlacher, Gerhard L.:

Streifen am Himmel. Vom Anfang und Ende einer Reise. 100 S. Europäische Verlagsanstalt.
Hamburg 1994.

Durlacher, Gerhard L.:

Ertrinken. Eine Kindheit im Dritten Reich. 86 S. Europäische Verlagsanstalt. Hamburg 1993.

Durlacher, Gerhard L.:

Die Suche. Bericht über den Tod und das Überleben. 184 S. Europäische Verlagsanstalt.
Hamburg 1995.

Frank, Anne:

Tagebuch. 315 S. Fischer Taschenbücher 1992.

Eine gekürzte Fassung des Tagebuchs, die seit einigen Jahrzehnten in Deutschland im Handel ist.

Frank, Anne:

Die Tagebücher der Anne Frank. Sonderausgabe. 791 S. S. Fischer. Frankfurt 1993.

Eine Ausgabe, in der alle erhalten gebliebenen Textfassungen, die Anne Frank von ihrem Tagebuch angefertigt hat, dokumentiert werden.

Frank, Anne:

Geschichten und Ereignisse aus dem Hinterhaus. 170 S. Fischer Taschenbücher. Frankfurt 1993.

Gies, Miep:

Meine Zeit mit Anne Frank. Der Bericht jener Frau, die Anne Frank und ihre Familie in ihrem Versteck versorgte, sie lange Zeit vor der Deportation bewahrte - und sie doch nicht retten konnte. 254 S. Heyne-Bücher. München 1991.

Korczak, Janusz:

Tagebuch aus dem Warschauer Ghetto 1942. 119 S. Vandenhoeck & Ruprecht. Göttingen 1996.

Laqueur, Walter:

Der Mann, der das Schweigen brach. Wie die Welt vom Holocaust erfuhr. Ullstein. Berlin 1988.

Levi, Primo:

Ist das ein Mensch? Ein autobiographischer Bericht. 207 S. dtv-Taschenbücher, München 1992.

Levi, Primo:

Das periodische System. 264 S. dtv-Taschenbücher. München o.J.

Levi, Primo:

Die Untergegangenen und die Geretteten. 214 S. dtv-Taschenbücher. München 1993.

Lindwer, Willy:

Anne Frank. Die letzten sieben Monate. Augenzeuginnen berichten. 245 S. Fischer Taschenbücher. Frankfurt 1993.

Perel, Sally:

Ich war Hitlerjunge Salomon. 207 S. Heyne. München 1993.

Posner, Gerald L. / Ware, John:

Mengele. Die Jagd auf den Todesengel. 432 S. Aufbau Verlag. Berlin 1993.

Rosenfeld, Oskar:

Wozu noch Welt. Aufzeichnungen aus dem Getto Lodz. 323 S. Neue Kritik. Frankfurt 1994.

Sierakowiak, Dawid:

Das Ghettotagebuch des Dawid Sierakowiak. Aufzeichnungen eines Siebzehnjährigen
1941/1942. 199 S. Reclam Verlag Leipzig. Leipzig 1993.

Yesner, Renate:

Jeder Tag war Jom Kippur. Eine Kindheit im Ghetto und KZ. 159 S. Fischer Taschenbücher.
Frankfurt 1995

Friedman, Carl:

Vater. 120 S. Ammann Verlag. Zürich o.J.

Ein eindrucksvolles Buch über das Überleben aus der Perspektive eines Kindes, das beschreibt, wie sehr das Leben seines Vaters, der im KZ war, im Schatten dieser Geschichte steht.

Keilson, Hans:

Komödie in Moll. 92 S. Fischer Taschenbücher. Frankfurt 1995.

Keilson, Schriftsteller und Arzt, war in den dreißiger Jahren in die Niederlande emigriert. Dort schrieb er dieses Buch, das beschreibt, welche Verwicklungen entstanden, als ein untergetauchter Jude in seinem Versteck starb - was tun mit seinem Leichnam? Ein beklemmendes Buch.

Keilson, Hans:

Der Tod des Widersachers. 217 S. Fischer Taschenbücher. Frankfurt 1996.

Dieser Roman, der in den USA und in den Niederlanden sehr erfolgreich war, liefert sehr genaue Beobachtungen zum Aufstieg des Nationalsozialismus.

Mulisch, Harry:

Das Attentat. 187 S. Rowohlt Taschenbuch. Reinbek 1989.

Der niederländische Autor Harry Mulisch beschreibt, wie ein Attentat des niederländischen Widerstands und die deutschen Vergeltungsmaßnahmen das Leben der Beteiligten veränderten.

Mulisch, Harry:

Höchste Zeit. 344 S. Rowohlt Taschenbuch. Reinbek 1990.

Ein niederländischer Schauspieler, der während der deutschen Besatzung mit den Deutschen kollaboriert hatte, muß sich seiner Vergangenheit stellen.

Pointl, Frans:

Das Huhn, das über die Suppe flog. 181 S. Fischer Taschenbücher. Frankfurt 1995.

Eine einfache Geschichte vom schweren Leben nach dem Überleben.

Wiesel, Elie:

Die Nacht. 153 S. Herder Verlag. Freiburg 1996.

Einer der eindringlichsten Texte des Überlebenden und Friedensnobelpreisträgers Elie Wiesel.

Ehmann, Annegret / Kaiser, Wolf / Lutz, Thomas (Hg.):

Praxis der Gedenkstättenpädagogik. Erfahrungen und Perspektiven. 377 S. Leske + Budrich. Leverkusen 1996.

Eichmann, Bernd:

KZ-Gedenkstätten in Europa. Verlag: Fischer Taschenbücher. Frankfurt 1994.

Kuhls, Heike:

Erinnern lernen? Pädagogische Arbeit in Gedenkstätten. 109 S. Agenda Verlag. Münster 1996.

Lehrke, Gisela:

Gedenkstätten für Opfer des Nationalsozialismus. Historisch-politische Bildung an Orten des Widerstands und der Verfolgung. 357 S. Campus Verlag. Frankfurt 1988.

Matz, Reinhard:

Die unsichtbaren Lager. Das Verschwinden der Vergangenheit im Gedenken. 206 S. rororo Taschenbücher. Reinbek 1993.

Der Fotograf Matz zeigt in seinen Fotografien beklemmende Ausschnitte aus der Wirklichkeit des heutigen Umgangs mit den Orten des nationalsozialistischen Terrors.

Morsch, Günter:

Von der Erinnerung zum Monument. Die Entstehungsgeschichte der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Sachsenhausen. 325 S. Edition Hentrich. Berlin 1996.

Puvogel, Ulrike / Stankowski, Martin:

Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus I. Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein. 840 S. Edition Hentrich. Berlin 1996.

Young, James E. (Hg.):

Mahnmale des Holocaust. Untertitel: Motive, Rituale und Stätten des Gedenkens. 171 S. Prestel Verlag. München 1994.

Bar-On, Dan:

Die Last des Schweigens. Gespräche mit Kindern von Nazi-Tätern.
365 S. rororo Taschenbücher. Reinbek 1996.

Bergmann, Martin S. / Jucovy, Milton E. / Kestenberg, Judith S. (Hg.):

Kinder der Opfer. Kinder der Täter. Psychoanalyse und Holocaust. 425 S. S. Fischer Verlag.
Frankfurt 1995.

Bodemann, Y. Michal:

Gedächtnistheater. Die jüdische Gemeinschaft und ihre deutsche Erfindung. 211 S. Rotbuch
Verlag. Hamburg 1996

Brenner, Michael:

Nach dem Holocaust. Juden in Deutschland 1945 - 1950. 253 S. C.H. Beck. München.

Dachauer Hefte VI. Erinnern oder Verweigern. Das schwierige Thema Nationalsozialismus.
239 S. dtv-Taschenbücher. München 1994.

Dachauer Hefte VIII. Überleben und Spätfolgen. 224 S. dtv-Taschenbücher. München 1996.

Frank, Niklas:

Der Vater. Eine Abrechnung. 312 S. Goldmanns Taschenbücher. München 1993.

Fritz-Bauer-Institut (Hg.):

Jahrbuch. Zur Geschichte und Wirkung des Holocaust 1996. Auschwitz: Geschichte,
Rezeption und Wirkung. 240 S. Campus Verlag. Frankfurt 1995.

Ginzel, Günther Bernd:

Der Anfang nach dem Ende. Jüdisches Leben in Deutschland. 1945 bis heute. 220 S. Droste
Verlag. Düsseldorf 1996.

Giordano, Ralph:

Die zweite Schuld oder Von der Last Deutscher zu sein 367 S. Knaur Taschenbücher.
München 1990.

Giordano, Ralph:

Wenn Hitler den Krieg gewonnen hätte. Die Pläne der Nazis nach dem Endsieg. 383 S. Knaur Taschenbücher. München 1991.

Giordano, Ralph:

Wie kann diese Generation eigentlich noch atmen? Briefe zu dem Buch: Die zweite Schuld oder Von der Last, Deutscher zu sein. (Sachbuch). 183 S. Knaur Taschenbücher. München 1993.

Hardtmann, Gertrud (Hg.)

Spuren der Verfolgung. Untertitel: Seelische Auswirkungen des Holocaust auf die Opfer und ihre Kinder. 286 S. Bleicher Verlag. Gerlingen 1992.

Lipstadt, Deborah E.:

Leugnen des Holocaust. Rechtsextremismus mit Methode. 413 S. rororo Taschenbücher, Reinbek 1996.

Münz, Christoph:

Der Welt ein Gedächtnis geben. Geschichtstheologisches Denken im Judentum nach Auschwitz. 584 S. Gütersloher / Chr. Kaiser. Gütersloh 1995.

Quindeau, Ilka:

Trauma und Geschichte. Interpretationen autobiographischer Erzählungen von Überlebenden des Holocaust. 281 S. Brandes & Apsel. Frankfurt 1995.

Segev, Tom:

Die siebte Million. Der Holocaust und Israels Politik der Erinnerung. 764 S. Rowohlt Verlag. Reinbek 1995.

Sichrovsky, Peter:

Wir wissen nicht was morgen wird, wir wissen wohl was gestern war. Junge Juden in Deutschland und Österreich. 189 S. Kiepenheuer & Witsch. Köln 1985.

Sichrovsky, Peter:

Schuldig geboren. Kinder aus Nazifamilien. 172 S. Kiepenheuer & Witsch. Köln 1987

Sichrovsky, Peter:

Unheilbar Deutsch. Rechte Schicksale und Lebensläufe. 187 S. Kiepenheuer & Witsch. Köln 1993.

Steininger, Rolf (Hg):

Der Umgang mit dem Holocaust nach 1945. Europa -USA -Israel. 498 S. Böhlau Verlag. Wien 1994.

von Wilke, Jürgen / Schenk, Birgit / Cohen, Akiba A. (u.a.):

Holocaust und NS-Prozesse. Die Presseberichterstattung in Israel und Deutschland zwischen Aneignung und Abwehr. 218 S. Böhlau-Verlag. Köln 1995.

Young, James E.:

Formen des Erinnerns. 576 S. Passagen Verlag. Wien 1995.

Abram, Ido / Heyl, Matthias:

Thema Holocaust. Ein Buch für die Schule. (Tb) 352 S. rororo Taschenbücher. Reinbek 1996.

Bar-On, Dan / Beiner, Friedhelm / Brendler, Konrad (Hg.):

Die Rekonstruktion der Vergangenheit. Deutsche und israelische Jugendliche und der Holocaust. 280 S. Campus Verlag. Frankfurt 1996.

Himmelstein, Klaus / Keim, Wolfgang (Hg.):

Eine langsame Schärfung des Blicks. Pädagogik 50 Jahre nach dem Holocaust. 280 S. Campus Verlag. Frankfurt 1996.

Keim, Wolfgang:

Erziehung unter der Nazi-Diktatur II. Kriegsvorbereitung, Krieg und Holocaust. 180 S. Wissenschaftliche Buchgesellschaft. Darmstadt 1996.

Kestenberg, Judith / Koorland, Vivienne:

Als Eure Großeltern jung waren. Mit Kindern über den Holocaust sprechen. Dr. R. Krämer. Hamburg 1993.

Lange, Thomas (Hg.):

Judentum und jüdische Geschichte im Schulunterricht nach 1945. Bestandsaufnahmen, Erfahrungen und Analysen aus Deutschland, Österreich, Frankreich und Israel. 351 S. Boehlau Verlag. Wien 1994.

Schreier, Helmut / Heyl, Matthias (Hg.):

Das Echo des Holocaust. Pädagogische Aspekte des Erinnerns. 271 S. Dr. R. Krämer. Hamburg 1992, 19942.

Schreier, Helmut / Heyl, Matthias (Hg.):

Die Gegenwart der Schoah. Zur Aktualität des Mordes an den europäischen Juden. 287 S. Dr. R. Krämer. Hamburg 1994.

Schreier, Helmut / Heyl, Matthias (Hg.):

Daß Auschwitz nicht noch einmal sei ... Zur Erziehung nach Auschwitz. 404 S. Dr. R. Krämer. Hamburg 1995.